

Hemmnisse im Schienengüterverkehr aus Unternehmenssicht

8. Symposium der Schienen-Control 2023

Werner Hecking, Geschäftsführer Steiermarkbahn

Kundenperspektive

Optimale Kosten – führende Dimension

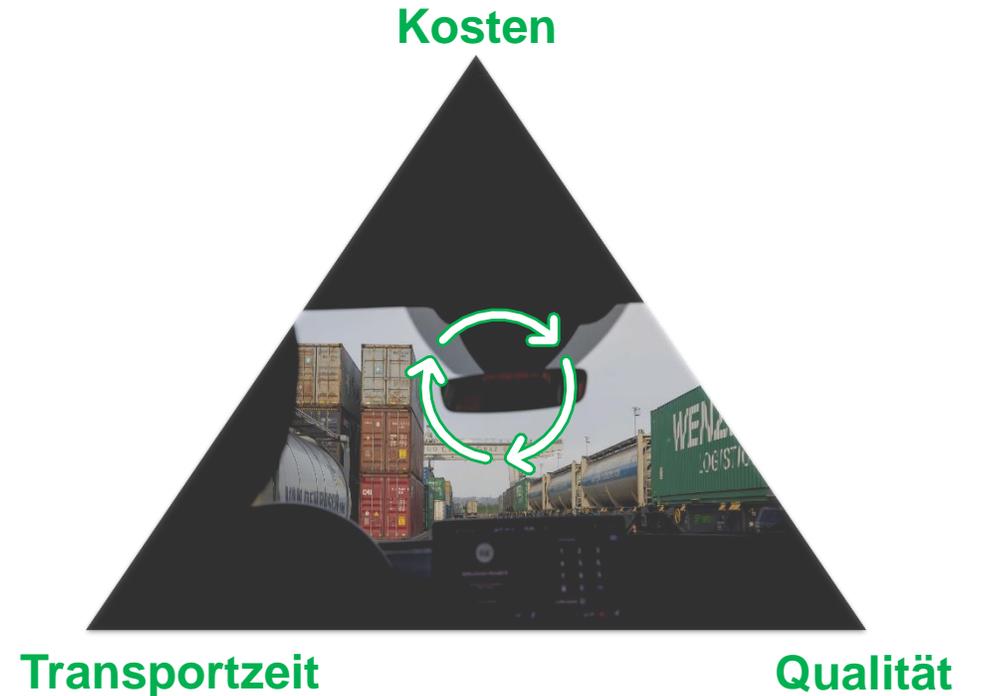
- Total Cost of Ownership

Transportzeit - Grundvoraussetzung

- Verfügbarkeit → Angebot
- Flexibilität → planbar / adaptierbar

Qualität - Leistungskriterium

- Zuverlässigkeit → haltbar

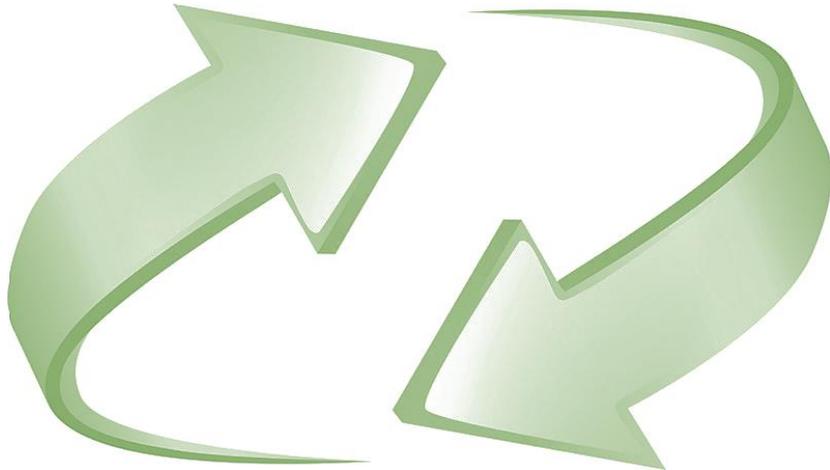


Ökologisierung

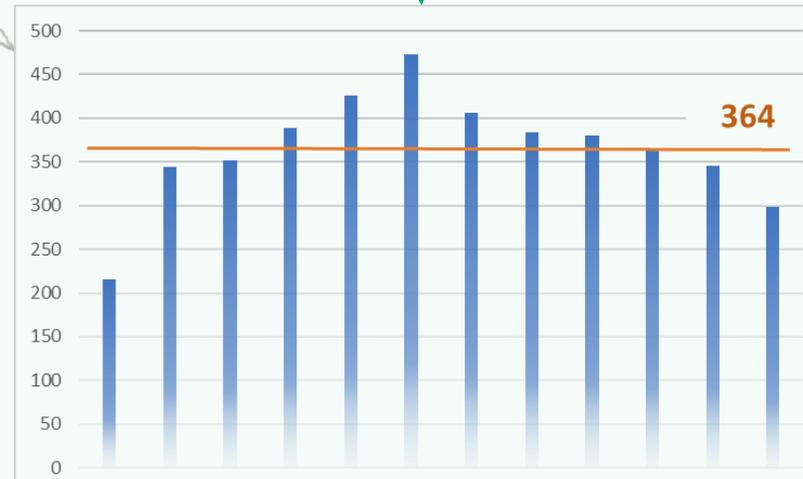
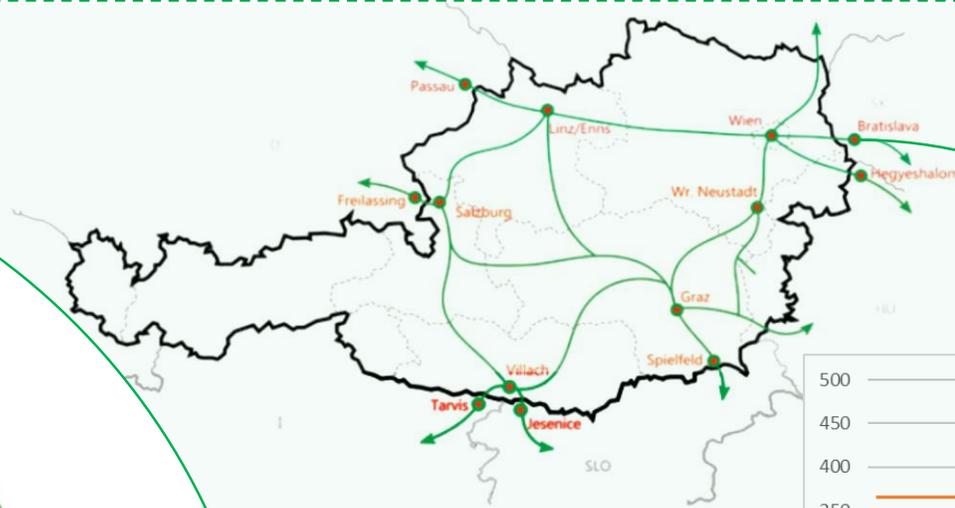
Keine Nachteile bei Kosten, Transportzeit & Qualität

Wettbewerbsfähiger Schienengüterverkehr

Strecke (Distanz)



Tonnage (Masse / Volumen)



Strecke als limitierender Faktor

Herausforderung grenzüberschreitender Verkehr (Interoperabilität)

- Sprache
- Sicherheitsnachweise
- Länderspezifische Vorgaben
- Örtliche Kenntnisse
- Unterschiedliche technische Anforderungen (Spannung, Zugsicherung etc.)

Möglicher Lösungsansatz:
schrittweiser Abbau
(z.B. zwischenstaatliche Lösungen)



Tonnage und Nutzungsgrad

Kein Fokus auf gesättigte Segmente (Bsp. Internationaler Maritimverkehr)

Segment Kombiniertes Verkehr als Chance

Beispiel Nationales Intermodal-Netzwerk*)

- Nachsprung
- Fixe Wagengruppen, standardisierte Prozesse, fixe Ressourcen
- Kooperative Leistungserbringung
- Neutrale Betreiberorganisation
- Risk Sharing
- Verteilter Vertrieb
- Buchungs- und Abwicklungsplattform
- Eigener Equipment-Pool

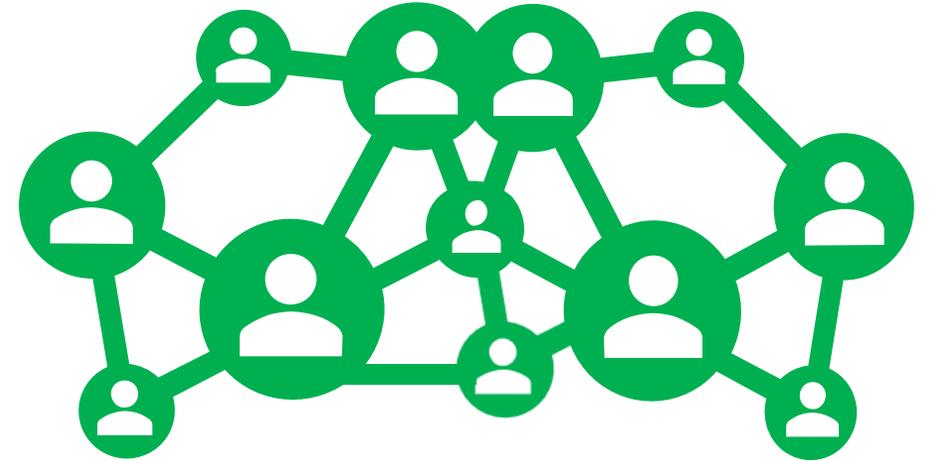


Unser Beitrag als EVU

Vernetzung und Kooperation

Verbessertes Angebotsportfolio für Kunden

Fokus auf Kombinierten Verkehr



Danke!

Werner Hecking

Steiermarkbahn

Eggenberger Straße 20

8020 Graz, Österreich

www.steiermarkbahn.at

